

Abg. Schmitz erläuterte die Hintergründe des Antrages. Abg. Eichner schloss sich dem im Namen der SPD-Kreistagsfraktion an, bat aber darum, dass Herr Holtkötter Ende des Jahres 2019 zu einer weiteren Sitzung des Ausschusses eingeladen werde, um über den Erfolg und die Entwicklung der Umsetzung des Teilhabechancengesetzes nach einem Jahr zu berichten. Abg. Küpper bekundete ebenfalls die Unterstützung des Antrags durch die FDP-Kreistagsfraktion. Er gab aus seinen eigenen Erfahrungen als Mitarbeiter eines Jobcenters heraus zu bedenken, dass im Moment in den Jobcentern die Auswahl des Personals stattfindet, das sich ab Januar mit diesem Projekt beschäftigen solle. Vor diesem Hintergrund glaube er nicht, dass Herr Holtkötter in der Sitzung des Ausschusses im Januar 2019 viel berichten können, da zu diesem Zeitpunkt noch keine Erfahrungswerte vorliegen würden. Er schlug vor, den Bericht von Herrn Holtkötter erst in der übernächsten Ausschusssitzung auf die Tagesordnung zu nehmen.

Dezernent Schmitz hielt es dennoch für sinnvoll, im Januar mit dem Vortrag von Herrn Holtkötter sozusagen den Auftakt zu machen und ihn Ende des Jahres dann über die gemachten Erfahrungen berichten zu lassen.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: